

Bericht des Aufsichtsrats der DVS TECHNOLOGY AG für das Geschäftsjahr 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft sowie wesentliche Einzelmaßnahmen beratend begleitet. Er war in Entscheidungen von erheblicher Bedeutung für das Unternehmen frühzeitig eingebunden.

Beratung und Überwachung des Vorstands durch den Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich und mündlich über die Lage der Gesellschaft, ihrer Tochtergesellschaften und über die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik durch den Vorstand unterrichtet. Dies erfolgte durch schriftliche und mündliche Berichte, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrats erstattet wurden. Die Grundlage dafür bilden ein monatliches Berichtswesen und ein konsolidiertes Quartals-Reporting, das den Aufsichtsratsmitgliedern regelmäßig zur Verfügung gestellt wird und die aktuelle Situation der einzelnen Gesellschaften und des gesamten Konzerns darstellt. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands eingehend diskutiert und mit dem Vorstand erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Führung des Unternehmens durch den Vorstand überzeugt. Im Jahre 2025 wurden vier Aufsichtsratssitzungen abgehalten. In deren Verlauf hat sich der Aufsichtsrat anhand der schriftlichen und mündlichen Berichterstattungen des Vorstandes eingehend über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, die Strategie und deren Umsetzung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichten lassen und darüber beraten. Dabei wurde die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen, insbesondere deren Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie die Finanz- und Liquiditätslage, ausführlich erörtert. Soweit die Sitzungen des Aufsichtsrats Vorstandsangelegenheiten betrafen, tagte der Aufsichtsrat ohne die Mitglieder des Vorstands.

Themen der Aufsichtsratssitzungen:

Im Mittelpunkt der unternehmerischen Herausforderungen des Jahres 2025 standen erneut komplexe politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Die fortdauernden geopolitischen Spannungen, insbesondere im Nahen Osten und in Osteuropa, belasteten die globalen Märkte weiterhin spürbar.

Dem anhaltenden Fachkräftemangel wurde durch gezielte Maßnahmen zur Gewinnung, Qualifizierung und Bindung von Mitarbeitenden begegnet. Der Druck zur digitalen Transformation nahm auch im Jahr 2025 zu: Prozesse wurden weiter automatisiert, Systeme modernisiert und digitale Schnittstellen ausgebaut. Unsere Maschinen wurden weiter digitalisiert. Auch die gestiegenen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erforderten strategische Weichenstellungen. Hinzu kamen veränderte Kundenbedürfnisse, die insbesondere mehr Flexibilität sowie kürzere Reaktions- und Lieferzeiten verlangten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tätigkeit des Aufsichtsrats lag im Geschäftsjahr 2025 auf der Begleitung der auf der Zielgeraden befindlichen Sanierungsmaßnahmen. Der Aufsichtsrat hat

sich regelmäßig und intensiv mit den vom Vorstand initiierten Maßnahmen zur finanziellen und strukturellen Stabilisierung des Konzerns befasst. Der Aufsichtsrat ließ sich laufend über den Fortschritt der Maßnahmen berichten und brachte sich aktiv in wesentliche Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse ein. Daneben ging es auch um die Schärfung der Unternehmensstrategie, insbesondere die Frage, wie dem starken Fokus der DVS-Gruppe auf die Automobilindustrie durch Einstieg in andere Branchen erfolgreich begegnet werden kann.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat:

Basierend auf dem Aufsichtsratsbeschluss vom 29. Mai 2024 trat Herr Uwe Kling mit Wirkung vom 1. Juli 2025 in den Vorstand der Gesellschaft ein. Herr Rolf Rickmeyer übergab zu diesem Zeitpunkt planmäßig den Vorsitz des Vorstands an Herrn Kling. Herr Rickmeyer setzt seine Vorstandstätigkeit als Chief Restructuring Officer (CRO) fort. Weiterhin gehörte dem Vorstand im Berichtsjahr Herr Uwe Rohfleisch als CFO an.

Im Aufsichtsrat der DVS TECHNOLOGY AG gab es im Jahr 2025 keine Änderungen.

Prüfung des Jahres- und Konzernjahresabschlusses, des Konzernlageberichts sowie des Abhängigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2025:

Den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 der DVS TECHNOLOGY AG nach HGB (Einzelabschluss) sowie den DVS TECHNOLOGY AG Konzernabschluss nach HGB einschließlich des Berichts über die Lage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 hat der durch die ordentliche Hauptversammlung vom 16. Juli 2025 bestellte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüfer, die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die DVS TECHNOLOGY AG und für den DVS TECHNOLOGY AG Konzern mit Datum 18. Mai 2025 versehen.

Die Entwürfe der Prüfberichte und die Abschlussunterlagen wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt und in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 18. Mai 2026 umfassend mit den Prüfern erörtert.

Der Aufsichtsrat hat seinerseits die Jahresabschlussunterlagen eingehend geprüft. Die Feststellungen des Abschlussprüfers wurden zu Rate gezogen. Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer vollständig zu. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der DVS TECHNOLOGY AG, den DVS TECHNOLOGY AG Konzernabschluss sowie den Bericht über die Lage des Konzerns für das Geschäftsjahr 2025 geprüft und ohne Einwendungen in seiner Sitzung vom 18. Mai 2025 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der DVS TECHNOLOGY AG festgestellt.

Zudem war der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) Gegenstand der Prüfung. Der Abschlussprüfer kam in seinem Prüfungsbericht zu dem Ergebnis, dass keine Beanstandungen zu erheben sind und erteilte folgenden Bestätigungsvermerk:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Die jeweiligen Berichte von Vorstand und Abschlussprüfer lagen dem Aufsichtsrat vor und wurden in der Sitzung vom 18. Mai 2025 eingehend mit den Prüfern erörtert. Diese berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Der Aufsichtsrat stellte nach seiner eigenen Prüfung mit Beschluss vom 18. Mai 2025 fest, dass keine Einwendungen gegen den Bericht und die darin enthaltenen Schlusserklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG zu erheben sind und trat dem Ergebnis der Prüfung des Berichts durch den Abschlussprüfer bei.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter:

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Führungskräften der DVS TECHNOLOGY AG und deren Tochtergesellschaften für ihren Einsatz und die geleistete, herausfordernde Arbeit im Geschäftsjahr 2025.

Dietzenbach, im Mai 2026

Für den Aufsichtsrat


Dr. Steen Rothenberger

Vorsitzender des Aufsichtsrats